

# Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 B 9035

Titel: Eine Werft und ihre Schiffe

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zur Einführung</b>	<b>6</b>
<b>TEIL I: DIE WERFT</b> .....	<b>8</b>
<b>Die Schiffswerft Gebr. Wiemann</b>	<b>9</b>
<b>Ein schwieriger Neubeginn (1945 – 1948)</b>	<b>11</b>
Die Nachkriegssituation .....	11
Der Seinerbau läuft an. Von der Wiemannwerft zur Thälmannwerft.....	16
Zur Belegschaftsentwicklung.....	19
<b>Der Durchbruch gelingt (1948 – 1950)</b>	<b>32</b>
Ausstoßzahlen, Überführungen, Bauzeiten .....	32
Der Loggerbau.....	35
Ein Tanzsaal als Schnürboden und ein verkorkster Stapellauf.....	35
Höchststand bei Seinerablieferungen. Eine neue Serie beginnt .....	42
Werftanlagen und ihr Ausbau.....	43
Anreize zur Produktivitätssteigerung .....	43
Lehrlinge und Jugendobjekte .....	45
Das Werftleben im Spiegel der Presse .....	46
<b>Seiner und andere Schiffe (1951 – 1952)</b>	<b>55</b>
Die Werft wird erweitert – aber nicht nur .....	55
Das Produktionsprogramm 1951/52.....	58
Umschau des Werftdirektors bei anderen Werften.....	61
Genietet und geschweißt – etwas zur Montage des Schiffskörpers.....	61
„Plattenkloppen“ und anderes – zur Anfertigung der Einzelbauteile .....	63
Stapellauf und Ausrüstungsarbeiten.....	66
Über Wettbewerbe und Neuerer.....	70
Neuer Trend – zweijährige Berufsausbildung .....	71
Rege Kulturarbeit der Werftangehörigen .....	72
<b>Neue Entwicklungen prägen die Werft (1953 – 1955)</b>	<b>77</b>
Der Seiner RS 300 – ein neues Schiff.....	77
Ein Problemfall – die Auslastung in Plaua.....	84
In die Produktion von Massenbedarfsgütern eingebunden.....	86
Neue Wege in der Technologie <sup>15)</sup> – Vollschweißung und Sektionsbau .....	87
Die Schiffbauhalle wird gesperrt.....	92
Brisante Junitage .....	95
Lehrlingsaktivitäten.....	97
Weitere Mittel für soziale Leistungen, Kultur und Sport .....	98
Patenschaften und West-Kontakte.....	99
<b>Eine Ära geht dem Ende zu (1956 – 1958)</b>	<b>105</b>
Die Schiffsablieferungen 1956 bis 1958 .....	105
Planerfüllung mit Anstrengungen.....	107
Auf Werbetour.....	108
Perspektive und Werftanlagen.....	116
Weitere Aktivitäten zur Verbesserung der Technologie .....	117
Personalfragen .....	118
Gesellschaftliches und Soziales.....	120
Werftpolitisches Kaleidoskop .....	121
<b>Veränderte Bedingungen (1959 – 1960)</b>	<b>131</b>
Neue Planungen und Aussichten .....	131
Zur Produktion .....	133
Wenig beachtet: ein Beitrag zum Walfang.....	140